

Sachsen

Auf Ermöglichen umgestellt

[16.11.2023] Der Freistaat Sachsen treibt den Ausbau der erneuerbaren Energien voran. Nach aktuellen Zahlen sind die Genehmigungen für Windenergie- und Photovoltaikanlagen auf Rekordniveau.

Sachsens Energieminister Wolfram Günther (Bündnis 90/Die Grünen) hat am Dienstag dieser Woche (14. November 2023) die neuesten Entwicklungen im Bereich der erneuerbaren Energien vorgestellt. Demnach wurden in den ersten drei Quartalen dieses Jahres im Freistaat Genehmigungen für Windenergieanlagen mit einer Gesamtleistung von rund 140 Megawatt erteilt. Das entspricht 24 neuen Windrädern. Darüber hinaus befanden sich bis Ende September Anlagen mit einer Gesamtleistung von 481 Megawatt im Genehmigungsverfahren, was weiteren 85 Anlagen entspricht.

Minister Günther betonte die positive Dynamik beim Ausbau der Windenergie und den Wandel Sachsens zu einem klimaneutralen Energie- und Industrieland: „Wir haben umgesteuert vom Verhindern zum Ermöglichen. Die Industrie braucht grünen Strom, um international wettbewerbsfähig zu bleiben. Gleichzeitig profitieren die Bürgerinnen und Bürger finanziell von den Erträgen der Anlagen und wir planen, diese Beteiligung verpflichtend zu machen. Wir brauchen weiterhin mehr Tempo beim Ausbau der erneuerbaren Energien, insbesondere bei der Windenergie.“

Ein Vergleich verdeutlicht die Entwicklung: Im Gesamtjahr 2020 wurden in Sachsen 39 Megawatt genehmigt, 2021 waren es 54 Megawatt und 2022 bereits 101 Megawatt. Auch bei der Photovoltaik legt Sachsen zu. In diesem Jahr wurden bereits über 42.000 Anlagen mit einer Nettoleistung von 388 Megawatt in Betrieb genommen, im gesamten Vorjahr waren es 15.600 Anlagen mit 216 Megawatt.

(al)

Stichwörter: Politik, Sachsen